

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Mai 2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2005	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2005	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2005 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Milchleistungen je Kuh und Jahr nach Ländern 1992 und 2004	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Mai **2005** wurden in Sachsen 46 544 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 904 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 194 Tonnen (vier Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen knapp 82 Prozent auf Schweine- und 16 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei knapp zwei Prozent. Knapp 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 1 074 Tiere hausgeschlachtet. Die im Mai erschlachtete **Rindfleischmenge** von 793 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 760 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 44 Tonnen (fünf Prozent) weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 876 Bullen und Ochsen, 1 466 Kühe und 418 Färsen. Darunter waren 176 hausgeschlachtete Rinder mit einer Fleischmenge von 50 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 288 Kilogramm. Im Mai wurden 405 Kälber in Sachsen geschlachtet – 45 weniger als im Mai 2004. Die erschlachtete Kalbfleischmenge belief sich auf 37 Tonnen. Für die Erzeugung von 4 036 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Mai 41 479 Schweine gewerblich und 600 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs um 220 Tonnen (knapp sechs Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 24 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 089 Schafen, darunter 203 Hausschlachtungen, erzeugt. Im Vergleich zum Mai 2004 sind das zehn Tonnen Fleisch (71 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 169 **Ziegen** und 42 **Pferde** geschlachtet, die drei Tonnen Ziegen- bzw. elf Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **April 2005** insgesamt 78,2 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum April 2004 sind das 1,6 Millionen Eier (gut zwei Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 25 Eier.

Am **1. Mai 2005** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit gut 3,3 Millionen Legehennen zu 81 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 282 500 Legehennen (neun Prozent) mehr. Auf Grund des Gesetzes über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894) können registrierte Daten auf Ersuchen zum Zweck der Agrarstatistik an das statistische Amt des Landes übermittelt werden. Nach dem erfolgten Datenabgleich werden seit Oktober 2004 elf Berichtseinheiten neu in die Berichtspflicht einbezogen.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **April** 133 276 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 5 422 Tonnen über dem Vorjahresmonat (4,2 Prozent). Die Gesamterzeugung von 136 806 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 680 Kilogramm je Kuh. Das sind 32 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97,4 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,4 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im April wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 801, Chemnitzer Land mit 743 und Leipziger Land mit 742 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2005¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	508	1 336	239	2 083	174	31 511	625
Regierungsbezirk Dresden	187	47	72	306	146	5 122	176
Regierungsbezirk Leipzig	104	66	25	195	25	4 846	85
Sachsen	799	1 449	336	2 584	345	41 479	886
Veränderungen in %							
zum Vormonat	13,0	-0,3	-6,1	2,6	50,0	4,0	21,9
zum Vorjahr	-1,7	-7,9	-2,9	-5,5	-5,2	6,4	72,4
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	341	271	232	288	91	96	22
Schlachtmenge in t	273	393	78	744	31	3 978	19
Veränderungen in %							
zum Vormonat	9,9	-2,2	-12,5	0,6	93,5	3,3	21,9
zum Vorjahr	-0,4	-7,7	-2,6	-4,6	34,4	6,1	97,5
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	41	12	38	91	29	304	126
Regierungsbezirk Dresden	19	4	31	54	22	166	44
Regierungsbezirk Leipzig	17	1	13	31	9	130	33
Sachsen	77	17	82	176	60	600	203
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-52,8	-48,5	-50,6	-51,4	-6,3	-54,2	-45,9
zum Vorjahr	-16,3	-26,1	-6,8	-13,3	-30,2	-13,3	-7,3
Schlachtmenge in t	26	5	19	50	5	58	4

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2005¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	3 264	7 648	1 603	12 515	890	150 928	4 080
Regierungsbezirk Dresden	1 280	316	635	2 231	818	24 711	1 504
Regierungsbezirk Leipzig	641	267	336	1 244	146	25 754	812
Sachsen	5 185	8 231	2 574	15 990	1 854	201 393	6 396
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-14,7	-16,5	-2,3	-13,9	-6,8	-0,7	5,1
Schlachtmenge in t	1 764	2 243	618	4 625	154	19 362	141
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-14,0	-17,8	-4,1	-14,8	28,8	-0,9	18,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
2004 Januar	32	3 927 139	3 075 513	78,3	78 930 875	25,8
Februar	32	3 927 139	3 049 766	77,7	72 100 531	23,7
März	32	3 927 139	3 041 916	77,5	78 663 094	25,5
April	32	3 922 603	3 116 560	79,5	76 568 780	24,9
Mai	32	3 922 603	3 025 335	77,1	78 717 012	25,8
Juni	32	3 918 763	3 082 297	78,7	75 410 871	24,4
Juli	32	3 944 383	3 090 801	78,4	78 057 713	25,2
August	32	3 946 383	3 094 442	78,4	80 830 622	26,8
September	32	3 946 383	2 939 798	74,5	74 256 908	24,3
Oktober	40	3 991 172	3 179 143	79,7	81 594 186	25,8
November	40	3 991 172	3 149 983	78,9	76 614 479	24,1
Dezember	40	4 019 172	3 199 799	79,6	81 672 319	25,7
2004 Jahr	34³⁾	3 948 671³⁾	3 087 113³⁾	78,2	933 417 390	302,4
2005 ⁴⁾ Januar	39	4 014 672	3 163 717	78,8	81 422 744	26,9
Februar	39	4 032 572	2 899 180	71,9	71 273 758	23,7
März	39	4 036 572	3 112 703	77,1	80 549 282	26,0
April	39	4 036 572	3 036 044	75,2	78 216 621	24,5
Mai	42	4 078 552	3 307 796	81,1

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2005 nach Haltungskapazität⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	5	19 400	13 805	71,2	333 341	22,2
5 000 - 10 000	8	56 400	46 061	81,7	1 033 436	20,3
10 000 - 30 000	14	226 924	194 642	85,8	4 287 468	22,7
30 000 - 100 000	5	323 700	274 259	84,7	7 171 687	23,5
100 000 und mehr	7	3 410 148	2 507 277	73,5	65 390 689	24,9
Insgesamt	39	4 036 572	3 036 044	75,2	78 216 621	24,5

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh		
		an Molke- reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag	
		t			kg		
2004	Januar	131 443	128 104	3 181	158	649	20,9
	Februar	125 217	122 037	3 030	150	618	21,3
	März	134 075	130 670	3 245	160	662	21,4
	April	131 186	127 854	3 175	157	648	21,6
	Mai	135 765	132 316	3 285	164	670	21,6
	Juni	129 507	126 218	3 134	155	639	21,3
	Juli	132 006	129 115	2 759	132	652	21,0
	August	130 100	127 250	2 719	131	642	20,7
	September	124 239	121 518	2 597	124	613	20,4
	Oktober	125 944	123 186	2 632	126	622	20,1
	November	121 722	119 056	2 544	122	601	20,0
	Dezember	128 732	125 913	2 690	129	636	20,5
2004	Jahr	1 549 936	1 513 237	34 991	1 708	7 652	20,9
2005 ²⁾	Januar	134 346	130 880	3 238	228	668	21,5
	Februar	123 582	120 394	2 978	210	614	21,9
	März	138 481	134 908	3 337	236	688	22,2
	April	136 806	133 276	3 297	233	680	22,7

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern¹⁾

Bundesland	Januar 2005 ²⁾	Februar 2005 ²⁾	März 2005 ²⁾	April 2005 ²⁾	1.1. - 30.4. 2005 ²⁾	1.1. - 30.4. 2004
	t					
Bayern	6 142	5 645	6 119	6 128	24 034	20 978
Brandenburg	1 458	1 330	1 518	1 539	5 845	5 598
Mecklenburg-Vorpommern	346	318	352	341	1 357	-
Sachsen	114 839	105 621	118 475	116 462	455 397	450 739
Sachsen-Anhalt	7 983	7 364	8 271	8 612	32 230	30 877
Thüringen	112	116	173	194	595	473
Insgesamt	130 880	120 394	134 908	133 276	519 458	508 665

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	Januar 2005	Februar 2005	März 2005	I. Quartal 2005	April 2005
	t				
Annaberg	3 026	2 731	3 043	8 800	3 071
Chemnitzer Land	6 270	5 720	6 380	18 370	6 192
Freiberg	11 459	10 456	11 625	33 540	11 485
Vogtlandkreis	10 367	9 426	10 445	30 238	10 205
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 617	5 145	5 784	16 546	5 767
Mittweida	8 391	7 787	8 678	24 856	8 592
Stollberg	3 742	3 473	3 866	11 081	3 777
Aue-Schwarzenberg	1 931	1 756	2 001	5 688	1 939
Zwickauer Land	6 602	6 157	6 955	19 714	6 869
Regierungsbezirk Chemnitz	57 405	52 651	58 777	168 833	57 897
Bautzen	7 236	6 676	7 590	21 502	7 500
Meißen	3 525	3 220	3 692	10 437	3 709
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 596	5 166	5 733	16 495	5 733
Riesa-Großenhain	4 992	4 649	5 301	14 942	5 320
Löbau-Zittau	7 925	7 351	8 217	23 493	8 115
Sächsische Schweiz	5 526	5 125	5 709	16 360	5 611
Weißeritzkreis	6 545	5 980	6 755	19 280	6 709
Kamenz	5 894	5 384	6 143	17 421	6 124
Regierungsbezirk Dresden	47 239	43 551	49 140	139 930	48 821
Delitzsch	3 314	3 105	3 458	9 877	3 321
Döbeln	3 740	3 424	3 838	11 002	3 828
Leipziger Land	6 245	5 762	6 476	18 483	6 354
Muldentalkreis	5 532	5 126	5 761	16 419	5 716
Torgau-Oschatz	7 405	6 775	7 458	21 638	7 339
Regierungsbezirk Leipzig	26 236	24 192	26 991	77 419	26 558
Sachsen	130 880	120 394	134 908	386 182	133 276

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Milchleistungen je Kuh und Jahr nach Ländern 1992 und 2004

